

10 Fragen zum Arbeitsrecht

Die Lösungen bekommst Du von Deinem Berufsschullehrer oder Fachdozenten

Aufgabe 1

Erläutere kurz den Unterschied zwischen individuellem und kollektivem Arbeitsrecht.

Aufgabe 2

Erläutere kurz den Unterschied zwischen einem Arbeitsvertrag und einem freien Dienstvertrag.

Aufgabe 3

Handelt es sich in folgenden Fällen um Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers A, der als Kaufmann im Gesundheitswesen in einer stationären Pflegeeinrichtung (GmbH) beschäftigt ist ? (Gebe jeweils eine kurze Begründung)

- a) A stellt in seiner Freizeit eine Abrechnungssoftware für Leistungen des Gesundheitswesens her und vertreibt sie an Kleinunternehmen.
- b) A erzählt seinem Freund B, was der Geschäftsführer seiner GmbH verdient.
- c) A hat in seinem Jahresurlaub bei seinem Freund C, der Steuerberater ist, 1 Woche ausgeholfen, weil einer der Steuerfachangestellten von C erkrankt war. Seine GmbH hatte von der Nebentätigkeit keine Kenntnis.
- d) A spekuliert, allerdings bisher erfolglos, durch An- und Verkauf von Aktien verschiedener Unternehmen der Pharmaindustrie.

Aufgabe 4

Erläutere kurz die Rechtsfolgen, die Pflichtverletzungen eines Arbeitnehmers haben können !

Aufgabe 5

Pflegeunternehmer X (12 Mitarbeiter) stellte zum 1. März die bislang arbeitslose Altenpflegerin Y als Aushilfe für die schwer erkrankte Altenpflegerin Z bis zur Genesung von Z ein. In dem schriftlichen Arbeitsvertrag zwischen X und Y heißt es zum Thema Beendigung des Arbeitsverhältnisses: "Der Arbeitsvertrag kann von beiden Seiten ordentlich gekündigt werden." Als X deutliche Kundenschwund verzeichnen muss, kündigt er Y am 2. Oktober schriftlich zum Monatsende. Y reicht eine Kündigungsschutzklage ein. Prüfe und begründe bitte, ob diese Klage Aussicht auf Erfolg hat.

Aufgabe 6

In welchen Betrieben kann ein Betriebsrat gewählt werden und wer ist dazu wahlberechtigt und wählbar ?

Aufgabe 7

Azubi Schläfrig (20 Jahre, 2. Lehrjahr) ist trotz zweier Abmahnungen wegen Arbeitsbummelei zum dritten Mal am 7. Oktober unentschuldig der Arbeit ferngeblieben. Der Arbeitgeber kündigt ihn nunmehr schriftlich zum 15. November. Erläutere, unter welchen Voraussetzungen ein Azubi nach der Probezeit gekündigt werden kann.

Aufgabe 8

Nenne und erläutere die Merkmale eines legalen Streiks.

Aufgabe 9

Erläutere die Rechtswirkungen eines Tarifvertrages.

Aufgabe 10

10.1 Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig ?

Nur vollständig zutreffende Aussagen sind anzukreuzen

- Der Arbeitsvertrag ist ein Vertrag über beiderseitige Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
- Arbeitsverträge sind befristet oder unbefristet möglich.
- Arbeitsverträge sind sowohl als mündlicher als auch als schriftlicher Vertrag gültig.
- Betriebsräte haben während und 2 Jahre nach ihrer Amtszeit einen Kündigungsschutz.
- Betriebsräte haben nach dem BetrVG das Recht, in begründeten Fällen Streiks zu organisieren.
- Das Bundesurlaubsgesetz regelt, dass der Mindesturlaub 24 Werktage pro Jahr beträgt, dazu gehören keine Samstage, Sonntage und Feiertage.
- Der Jahresurlaub muss vom Arbeitgeber abgegolten (bezahlt) werden, wenn er z. B. wegen Krankheit bis zum 31. März des Folgejahres nicht gewährt werden kann.
- Das Mutterschutzgesetz gewährt einen Kündigungsschutz während der Schwangerschaft und für die ersten 4 Monate nach der Geburt.
- Das Mutterschutzgesetz verbietet uneingeschränkt jede Beschäftigung 6 Wochen vor der Entbindung.
- Der Arbeitgeber muss bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf Verlangen des Arbeitnehmers ein qualifiziertes Zeugnis ausstellen, in dem die Leistung und das Verhalten des Arbeitnehmers eingeschätzt werden.

10.2. Begründe kurz, welche Aussagen nicht zutreffen (Richtigstellung).